

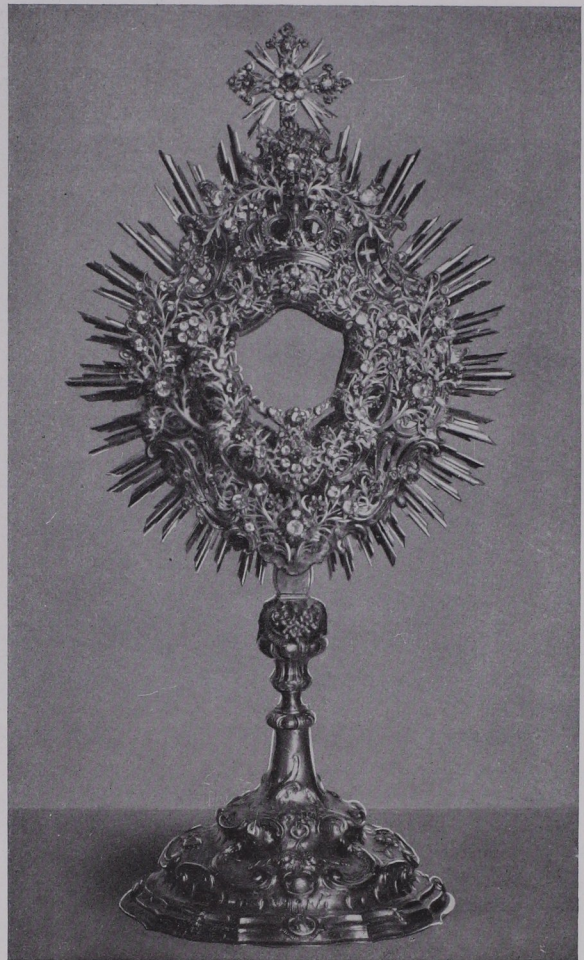
Monstranz: 72 cm hoch. Silber, ganz vergoldet, reich getrieben. Breitvaler, zweimal kräftig abgestufter Fuß mit Rocaillenkartuschen, Blumen, Rosen, Trauben, Granatäpfel. Geschwungener Rocaillenknauf. Schein: Doppelter Rocaillenrahmen mit unechten Steinen, Strahlenkranz mit Kreuz. — Marken: Augsburger Beschau mit Jahresbuchstaben V (Rosenberg² 206, 1771–73). Meisterzeichen: **IC** **B** in Oval (fehlt in Rosenberg²). An der Unterseite aufgeschraubte runde Silberplatte mit der gravierten Inschrift: *Herr Antoni Schueller Bierpräuer und Raths Freund in Hellein verehrte zum Pfarrgottshaus allda Ao 1774 in 8 br. eine ganz silberne Monstranz bey 2 Schuh 10 Zoll hoch.* — Augsburger Beschau mit Jahresbuchstaben W (Rosenberg² 213, 1773–75). Meisterzeichen **ICB** in Rechteck. (Abb. 91.)

Ziborien: 1. Silber, vergoldet, getrieben. Von REITSHAMER in Hallein, 1863.

2. Altes Ziborium. Fuß und Knauf und Krone Messing, vergoldet, mit getriebenen Rocaillen, um 1750. Cuppa und Deckel älter (XVI. Jh.), glatt, Kupfer, vergoldet.

Kelche: 1. 24 cm hoch. Silber, vergoldet, getrieben. Am Sechspaßfuß drei große Cherubsköpfe, darüber Muscheln, dazwischen Akanthuszweige mit gekreuzten Leidenswerkzeugen. Birnknauf mit drei glatten, von Laubwerk umrahmten Knöpfen. Durchbrochener, in Silber getriebener Korb mit drei großen Cherubsköpfen zwischen Blätterwerk. Beschauzeichen fehlt. Meisterzeichen: **DL** in Breitoval. Gute, wohl Augsburger Arbeit, um 1710.

2. 28 cm hoch. Silber, ganz vergoldet, reich getrieben. Am Sechspaßfuß drei Paare von Cherubsköpfen, darüber Körbe mit Blumen und Früchten. Birnförmiger Laubwerk-knauf mit drei Ovalknöpfen. Am Cuppakorb drei Paare von Cherubsköpfen in Glorie. An Fuß und Cuppakorb je drei ovale, sehr gut gemalte Emailminiaturen: Verspot-



Monstranz

Abb. 91

Ziborien

Kelche

Abb. 91 Hallein, Pfarrkirche, Monstranz, Augsburg, 1771 (S. 105).



a

b

Abb. 92 Hallein, Pfarrkirche, Kelche
a) von J. F. Bräuer, Augsburg um 1720; b) von J. C. Lackner, um 1750 (S. 105).

tung Christi, Kreuzigung, Himmelfahrt-Ölberg, Geißelung, Abendmahl. — Marken: Augsburger Beschau (Rosenberg² 172). Meisterzeichen: **I** **FB** (R² 519, JOHANN FRIEDRICH BRÄUER). Sehr gute Arbeit, um 1720. (Abb. 92 a.)

Abb. 92 a

3. 32 cm hoch. Großer Prachtkelch. Silber, ganz vergoldet, sehr schön getrieben, mit sechs sehr guten Emailminiaturen. — Am hohen, gekehlten Fuße Muschel- und Gitterwerk und drei Kartuschen um Emailminiaturen: Versuchung des hl. Antonius, der hl. Hieronymus, der hl. Paulus Eremita. Dreiseitiger Knauf mit Rocaillen und Trauben. Cuppakorb dem Fuße entsprechend, drei symmetrische Rocaillenkartuschen um kleinere Emailminiaturen: Christus, Maria mit je zwei Putten, hl. Josef mit einem Putto. Dazwischen Muscheln, Rosen und Ähren. — Marken: Beschauzeichen Tittmoning (Männchen über einem Tor). Meisterzeichen: **IC** **L** in Dreipaß. Sehr gute Arbeit von JOHANN CASPAR LACKNER (gest. 1752), um 1750. (Abb. 92 b.)



Abb. 92 b